



Ausbildung – Spezialisierungsstudien

Design und Technik

Gestalterische, handwerkliche Kompetenzen erweitern, diese schärfen und als Mehrwert für den Unterricht und Projekte nutzen

Materialien und Wirkungen erforschen, digital gesteuerte Werkzeuge ergänzend nutzen, Nachhaltigkeit durch Flickern und Verändern praktizieren sowie Produktlösungen durch den Einbezug von Wissenschaft, Kunst und Design umsetzen, werden zu Inhalten der Blockwochen. Dabei steht die Förderung des kreativen Potentials und Handwerks der Studierenden im Zentrum. Gearbeitet wird in der Werkstatt und im Textilatelier. Besuche und Erkundungen eröffnen transdisziplinäre Perspektiven. Das Spezialisierungsstudium «Design und Technik» ermöglicht eine über das reguläre Fachstudium hinausgehende Profilierung, die ebenso interessant für Studierende anderer Fachdisziplinen ist. Es stärkt das verantwortungsbewusste Alltagsverhalten, erweitert den Umgang mit Geräten und Materialien und gibt zugleich Impulse für die Planung von Unterricht sowie für interdisziplinäre, schulische und ausserschulische Projekte.

Voraussetzungen

- ▶ Neugierde, Freude am Tüfteln und Lust auf handwerklich ausgerichtetes praktisches Arbeiten
- ▶ Interesse eigene Ideen zu entwickeln, diese zu hinterfragen und umzusetzen

- ▶ Studium KU oder Studium PS und SEK I mit Fachwahl Design und Technik bzw. Kunst und Bild oder solide handwerkliche und gestalterische Kenntnisse
- ▶ Bereitschaft eigene Materialauslagen und Eintritte zu tragen

Kompetenzen

Die Studierenden

- ▶ gewinnen vertiefte Kenntnisse bezüglich Materialbearbeitung, analoger und digitaler Werkzeuge und können diese sicher nutzen.
- ▶ verstehen, wie Material, Produktionsprozesse und gesellschaftliche Entwicklungen zusammenhängen und können diese Erkenntnisse bereichernd im persönlichen Alltag und in den Unterricht einbringen und für interdisziplinäres schulisches und ausserschulisches Lernen einsetzen.
- ▶ kennen Prinzipien des Designs und des Handwerks, welche sie auf die eigene gestalterische Arbeit transferieren können.
- ▶ sind fähig, über Gestaltungsprozesse zu berichten und wirksam anzuwenden.

Design und Technik

Lehr- und Lernformen

Die Blockwochen, Exkursionen und selbstständigen Rechercharbeiten enthalten ein abwechslungsreiches und handlungsorientiertes Methodenrepertoire:

- ▶ Theoretische und praktische Impulse
- ▶ Einführungen in Verfahren und die Bedienung von Geräten
- ▶ Experimente, Materialforschung, Produktanalysen
- ▶ Werkstatt- und Dokumentationsarbeiten
- ▶ Präsentationen, Diskussionen und Interaktionen
- ▶ Ausstellungsbesuche und Literaturstudium
- ▶ Coaching durch Dozierende

Anwendungsbereiche

- ▶ Zur Bereicherung und Akzentuierung des eigenen Fachprofils
- ▶ In der eigenen Unterrichtstätigkeit, im Fach Projektunterricht, Berufsfindungsprozesse für handwerkliche Berufe begleiten, ausserschulische Begegnungen organisieren
- ▶ Spezifische Schulaufgaben übernehmen: z.B. Planung und Durchführung von Schul- und Klassenprojekten, Organisation und Realisation von Ausstellungen, Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen

Kooperation

- ▶ Hochschule Luzern Design & Kunst
- ▶ Netzwerk und Sammlungen Material-Archiv

Anschlussmöglichkeiten

- ▶ Im Spezialisierungsstudium Design und Technik erarbeiten Sie Grundlagen für die Ausbildung an Hochschulen für Kunst und Design im In- und Ausland.
- ▶ Primarstudierende, welche das 'Textile und Technische Gestalten' nicht in ihrem Fächerkanon aufweisen, können sich fachwissenschaftliche Studienleistungen aus dem Spezialisierungsstudium «Design und Technik», anrechnen lassen, wenn Sie an der PH Luzern in das TTG-Diplomerweiterungsstudium eintreten.

Verantwortung

Doris Graber, doris.graber@phlu.ch

Modulbeschreibungen

Teilmodul 1: Material erforschen

1 CP

- ▶ Blockwoche Frühling, 2. Semester

Die Auseinandersetzung mit der Welt der Materialien steht im Zentrum dieses Moduls. Sie sind aufgefordert, sich tüftelnd, das heisst, recherchierend, erforschend, entdeckend, praktisch arbeitend und dokumentierend, mit einem Material auseinanderzusetzen. Sie werden versuchen, Unmögliches möglich zu machen! Als Inspirationsquellen lernen Sie die Material-Archive kennen, in denen Sie sowohl altbekannten, fast vergessenen Werkstoffen als auch neuen, innovativen Materialien begegnen werden.

Teilmodul 2: Wirfs nicht weg

1 CP

- ▶ Blockwoche Herbst, 3. Semester

Das Thema der Nachhaltigkeit bildet den Kern dieser Blockwoche. Einerseits praktizieren Sie Nachhaltigkeit, indem Sie Dinge flicken, umändern oder neu miteinander verbinden, womit ausgediente Dinge oder scheinbar nutzlose Werkstoffe verändert und in eine neue Funktion überführt werden. Andererseits werden industrielle Fertigungsprozesse und deren Folgen für die Umwelt mehrperspektivisch betrachtet und diskursiv besprochen.

Teilmodul 3: Hightech - Neue Werkzeuge nutzen

2 CP

- ▶ Blockwoche Frühling, 4. Semester

Ausgehend vom 3-D Drucker beschäftigen Sie sich ebenso mit dem Einsatz von weiteren Hightech-Werkzeugen, wie CNC-Fräse, Laser-Cutter, Keramikdrucker, Schneidplotter und Stickmaschine. Sie lernen Sharing Plattformen kennen und CAD Programme anwenden. Erkenntnisse zu spezifischen Konstruktionsweisen, Druckverfahren sowie Druckmaterialien werden im Entwurf, der Konstruktion und Herstellung eines eignen Produktes umgesetzt.

Teilmodul 4: Produktedesign - Von der Idee zum Produkt

2 CP

- ▶ Blockwoche Herbst, 5. Semester

«Wir sollten nicht noch mehr Gegenstände erfinden, die es schon gibt und die niemand braucht, sondern solche, die man braucht, die es aber gar nicht gibt.»

In Anlehnung an Richard Sappers Aussage setzen Sie sich mit Produktfunktionen und Funktionsebenen auseinander, welche Kriterien bieten, um Produkte sachlich begutachten und bewerten zu können. Ebenso erhalten Sie Einblicke in professionelle Designprozesse. Ausgehend von einem persönlichen Bedürfnis, entwickeln Sie kriterienorientiert ein keramisches Produkt, das eine gelungene Verbindung von Handwerk, Funktionalität und Ästhetik aufweisen soll.

www.phlu.ch/spezialisierungsstudien

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Ausbildung
Pfistergasse 20 · 6003 Luzern
ausbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

Spezialisierungsstudien
lic. phil. Christoph Egli
Leiter SP
T +41 (0)41 203 02 36
christoph.egli@phlu.ch